

# Inhaltsverzeichnis

<b>I. Einleitung .....</b>	<b>11</b>
1. Gegenstand und Ziel der Studie .....	11
2. Forschung im Stil einer sprachdidaktisch orientierten Grounded Theory .....	13
3. Aufbau und Vorgehensweise .....	23
<b>II. Theoretische Sensibilisierung: Die softwaregestützte Präsentation .....</b>	<b>25</b>
1. Softwaregestütztes Präsentieren als Prozesshandeln .....	27
1.1 Phase der Präsentationstext-Produktion .....	28
1.2 Phase der Präsentationsperformanz.....	38
1.3 Kollaboration als Prozessdeterminante .....	41
1.3.1 Kollaboration als Determinante von Produktionshandlungen.....	43
1.3.2 Kollaboration als Determinante von Rezeptionshandlungen .....	48
<i>Zwischenfazit</i> .....	50
2. Die softwaregestützte Präsentation als kommunikative Hybridform .....	53
2.1 Zweifache Situierung .....	57
2.2 Simultane Schrift-Mündlichkeit .....	74
2.3 Multimodale Kohärenzbildung .....	88
2.3.1 Präsentationsspezifische Perspektiven auf multimodale Kohärenzbildung .....	88
2.3.2 Funktionsgruppenbezogene Perspektiven auf multimodale Kohärenzbildung in Präsentationsprozessen .....	103
<i>Zwischenfazit</i> .....	108
<b>III. Theoretische Sensibilisierung: Die softwaregestützte Präsentation in der Oberstufe.....</b>	<b>111</b>
1. Die softwaregestützte Präsentation aus wissenschaftspropädeutischer Perspektive.....	113
1.1 Wissenschaftspropädeutische Ausrichtung der gymnasialen Oberstufe .....	113
1.2 Strukturen der Wissenschaftspropädeutik in der Oberstufe .....	120
1.3 Die softwaregestützte Präsentation als wissenschaftspropädeutische Lernform.....	125
<i>Zwischenfazit</i> .....	131
2. Die softwaregestützte Präsentation aus schuldidaktischer Perspektive .....	133
2.1 Die Entdeckung der Präsentation als Lerngegenstand im schulpädagogischen Diskurs.....	133
2.2 Präsentationskompetenz-Erwerb im Feld des sprachlichen Lernens .....	142
2.2.1 Allgemeine Ansätze zu einer Präsentationskompetenz-Modellierung ...	146
2.2.2 Multimodale Handlungskompetenz als zentrale Präsentationskompetenz.....	158
<i>Zwischenfazit</i> .....	165

<b>IV. Empirische Zugänge zu einer Theorie kollaborativer Kohärenzbildungsprozesse in multimodalen Präsentationen .....</b>	<b>167</b>
1. Anlage der Studie .....	169
1.1 Prozessuale Präzisierung des Erkenntnisinteresses.....	169
1.2 Methodologische Vorüberlegungen zur videographischen Erhebung und sprachdidaktischen Analyse von Präsentationsprozess-Daten.....	172
1.3 Präsentationsprozess-Daten .....	177
1.3.1 Schulumfeld und Probandengruppe der Datenerhebung.....	177
1.3.2 Erhebung der Präsentationsprozess-Daten .....	179
1.3.3 Datenkorpus .....	185
1.3.4 Datenaufbereitung .....	186
1.3.5 Angaben zur Zitation aus dem Datenkorpus .....	189
2. Auswertung und Analyse (1): Detaillierte Einzelfallanalyse von Präsentationsprozess DLK12d.....	191
2.1 Überblick über den Prozessverlauf von DLK12d.....	193
2.2 Prozessuale Rekonstruktion der multimodalen Kohärenzbildung in DLK12d .....	198
2.2.1 Prozessabschnitt I .....	200
2.2.2 Prozessabschnitt II (inkl. Probepersistenz I).....	206
2.2.3 Prozessabschnitt III (inkl. Probepersistenz II) .....	227
2.2.4 Prozessabschnitt IV .....	245
2.2.5 Prozessabschnitt V (inkl. Probepersistenz III) .....	252
2.2.6 Prozessabschnitt VI (Probepersistenz IV) .....	280
2.2.7 Prozessabschnitt VII .....	299
2.2.8 Prozessabschnitt VIII – die Präsentationspersistenz .....	303
<i>Zwischenfazit</i> .....	320
3. Auswertung und Analyse (2): Kategoriale Analyse der multimodalen Kohärenzbildung in DLK12d.....	325
3.1 Modalitätsbezogene Handlungsorganisation (1): Redeanteile und Sprecherwechsel.....	326
3.2 Modalitätsbezogene Handlungsorganisation (2): Projektionsfolien und Bedienung der Präsentationstechnik.....	332
3.3 Multimodale Kontextualisierung (1): Beginn der Präsentationspersistenz .....	336
3.4 Multimodale Kontextualisierung (2): Ende der Präsentationspersistenz .....	342
3.5 Multimodale Orchestrierung (1): Sequentialität .....	345
3.6 Multimodale Orchestrierung (2): Räumlichkeit.....	355
<i>Zwischenfazit</i> .....	357

4.	Auswertung und Analyse (3): Fallübergreifende, komparative Analyse der multimodalen Kohärenzbildung in schulischen Präsentationsprozessen.....	361
4.1	Analysevorbereitende Perspektiven auf das Datenkorpus.....	363
4.2	Modalitätsbezogene Handlungsorganisation.....	364
4.2.1	Redeanteile und Sprecherwechsel.....	365
4.2.2	Projektionsfolien und Bedienung der Präsentationstechnik.....	374
	<i>Zwischenfazit</i> .....	390
4.3	Multimodale Kontextualisierung.....	392
4.3.1	Beginn der Präsentationsperformanz.....	395
4.3.2	Ende der Präsentationsperformanz.....	407
	<i>Zwischenfazit</i> .....	418
4.4	Multimodale Orchestrierung.....	419
4.4.1	Sequentialität.....	421
4.4.2	Räumlichkeit.....	444
	<i>Zwischenfazit</i> .....	466
<b>V.</b>	<b>Fazit: Bausteine einer Theorie der multimodalen Kohärenzbildung in kollaborativen Präsentationsprozessen .....</b>	<b>469</b>
1.	Präsentieren als Prozess.....	471
2.	Prozessuale multimodale Kohärenzbildung.....	481
3.	Perspektiven.....	489
<b>VI.</b>	<b>Anhang .....</b>	<b>497</b>
1.	Bibliographie.....	499
2.	Abbildungsverzeichnis.....	521
3.	Tabellenverzeichnis.....	523
4.	Übersichtstabelle I. Verteilung der Rede im Zeitverlauf in den Präsentationsperformanzen des Datenkorpus .....	527
5.	Übersichtstabelle II. Verteilung der Rede im Verhältnis zur Projektion in den Präsentationsperformanzen des Datenkorpus .....	531
6.	Übersichtstabelle III. Überblick über die verwendeten Folientypen im Verhältnis zur Zeit in den Präsentationsperformanzen des Datenkorpus .....	533
7.	Danksagung.....	536